

84

Deutsches  
XXXXXXXXXX

3. April 1939.

- 2 -

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

107/39.

reicht, und unter Umständen wird bei Ihnen von der römischen Abteilung der „Enit“ eine Rückfrage erfolgen. Ich habe die Ermäßigung nicht für die einzelnen Herren persönlich, sondern für das Institut und seine Mitglieder generell beantragt.

Bei der letzten Vierteljahresabrechnung lag die in der Anlage beigefügte Rechnung, aus der nicht hervorgeht, ob sie bereits bezahlt ist, oder nicht. Von hier aus läßt sich die Bezahlung auf keinen Fall durchführen.

Indem ich Ihnen in Ihrem neuen Hause eine weitere gedeihliche Arbeit und ein kameradschaftliches Zusammensein wünsche, verabschiede ich mich von Ihnen als Geschäftsführer des Reichsinstituts sowie des Deutschen Historischen Instituts in Rom

Heil Hitler!

Ihr

Die für den Umzug und die Einrichtung Ihres neuen Heims anfallenden notwendig gewordenen Kosten von insgesamt 31.700 Lire werden Ihnen direkt durch das Ministerium auf dem schnellsten Wege überwiesen werden.

Die notwendigen Schritte zur Überweisung der ersten Rate für das neue Rechnungsjahr (1939/40) sind bereits eingeleitet.

Auf Titel 26 des Haushaltsplanes werden Ihnen durch die Preussische Generalstaatskasse noch 1000.-RM angewiesen. Da die Verrechnung durch das Istituto Nazionale per i conti con l'estero augenblicklich etwas langsam zu funktionieren scheint, möchte ich Sie bitten, daß Sie sich in einigen Tagen vielleicht bei dem Istituto erkundigen und es zu erreichen versuchen, daß man Sie etwas bevorzugt behandelt. Von hier aus können wir auf das Istituto keinen Einfluß ausüben.